Zoë Më

Zoë Më schreibt Songs, seit sie zehn ist. Sie macht Chanson und Poesie-Pop. Dabei singt sie auf Deutsch und Französisch, obwohl sie nicht zweisprachig aufgewachsen ist. Die Sprache Molières hat sich die 25-Jährige selbst, mit grosser Neugier, unter anderem in der Schule und mithilfe von Freund:innen angeeignet.

Heute baut Zoë Më musikalische Brücken zwischen Sprach- und Kulturgrenzen. Mit ihrer EP «Dorienne Gris» wurde Zoë Më 2024 innerhalb weniger Monate sowohl als SRF 3 Best Talent als auch beim RTS Artiste Radar ausgezeichnet - ein Novum. Auch live begeistert sie auf beiden Seiten der Sprachgrenze - etwa beim Montreux Jazz Festival, Gurtenfestival oder Zürich Openair.

2025 vertritt Zoë Më die Schweiz mit ihrem poetischen Song «Voyage» beim Eurovision Song Contest in Basel und singt sich mit ihrer umwerfenden Performance weltweit in die Herzen der Menschen. «Voyage» berührt Millionen: Platz 2 im Jury-Voting sowie der prestigeträchtige Marcel-Bezençon-Preis für die beste und originellste Komposition. Der Erfolg ist international spürbar - mit über 25 Millionen Streams weltweit, Platzierungen in den Spotify Viral 50 in mehr als 30 Ländern sowie Chart-Erfolgen in Österreich (#37) und der Schweiz (#7).

Im November 2025 erscheint die EP «Loup Garou» (Warner Music). Musikalisch entsteht ein Sound zwischen Berlin und Paris. Die sechs EP-Songs - darunter «Voyage», der emotionale Track «Million de Mois» oder die eindringliche Hymne «Durch die Nacht» - erzählen von Empathie, Mut und Menschlichkeit.

Im Februar 2026 veröffentlicht Zoë Më zusammen mit Stephan Eicher das Duett «Valse à Demi». Getragen von einer reduzierten, sensiblen Instrumentierung begegnen sich Zoë Më und Stephan Eicher auf Augenhöhe und lassen Momente entstehen, die lange nachklingen. Die beiden performen «Valse à Demi» live im Rahmen der drei ausverkauften Konzerte von Stephan Eicher im Olympia in Paris, zu denen er Zoë Më als Support-Act einlädt. Paris ist entzückt!

Darüber hinaus gewinnt Zoë Më 2026 einen Swiss Music Award als Best Breaking Act und wird als Newcomer mit dem Prix Walo ausgezeichnet.

Die aktuelle Single «Jamais Été (Cool)», ein Sommersong über Selbstakzeptanz und «echte Coolness», wird erstmals in wichtigen Playlists in Frankreich und Belgien gelistet und beweist eindrücklich, dass ihre Voyage eben erst beginnt.

Zoë Më etabliert sich gerade als eine der spannendsten Stimmen des neuen europäisch geprägten Artpop - tiefgründig, visuell stark, sprachlich vielschichtig.

Spotify

Instagram

TikTok

YouTube

Next Shows

Management: roger@gunternbrehm.ch
Booking: lerene@mouthwateringrecords.com